

■ Sachsen

Schulterschluss für die Muldentalbahn

aus SIGNAL 04/2009 (September 2009), Seite 27 (Artikel-Nr: 10000860)
DBV Mitteldeutschland

Der Limbach-Oberfrohaer Eisenbahnverein e. V. (LOEV) aus Oberfroha und der Eisenbahnförderverein Westsachsen-Ostthüringen »Friedrich List« e. V. (EFWO) aus Zwickau engagieren sich nun gemeinsam für den Erhalt und die schrittweise Reaktivierung der Muldentalbahn auf dem Abschnitt Glauchau--Rochlitz--Großbothen durch die Deutsche Regionaleisenbahn (DRE). Der LOEV setzt sich für eine Zukunft der Limbach- Oberfrohaer Eisenbahn ein und der EFWO arbeitet aktiv an der Reaktivierung der Werdauer Waldeisenbahn. Nach entsprechenden Anstrengungen könnten beide Strecken mit der Muldentalbahn verknüpft werden und das Bahnnetz in der Region wieder komplettieren. Die DRE GmbH hatte Ende Juni 2009 angekündigt, sich von der Muldentalbahn zu trennen, da in der Region keine wirksame Unterstützung mehr erkennbar sei. Es sei von Seiten der DRE GmbH viel Geld in eine Region investiert worden, die einen wirtschaftlichen Aufschwung und eine bessere Verkehrsanbindung sehr nötig hat.

»Bei dem vor einigen Jahren teuer subventionierten Bahnbus parallel zur Muldentalbahn hat kaum einer die Verschwendung von Steuergeldern kritisiert. Aber bei der Muldentalbahn tun sich die Politiker schwer, wenigstens einige tausend Euro für die nichtverpflichtende und doch sinnvolle Daseinsvorsorge bereit zu stellen. Das ist nicht nachvollziehbar«, sagt Uwe Kleinitzke, Vorsitzender des EFWO.

Die Vorstände der beiden Vereine konnten am 10. Juli während einer mehrstündigen Beratung mit dem Stellvertretenden DRE-Aufsichtsratsvorsitzenden Hajo Klemmt diesen dafür gewinnen, an der Reaktivierung der ca. 56 Kilometer langen Eisenbahnstrecke festzuhalten. LOEV-Schatzmeister Toni Naumann kündigte an, dass sein Verein sich zunächst für den Südabschnitt der Muldentalbahn zwischen Glauchau und Wolkenburg einsetzen wird, damit dort der Zugverkehr so schnell als möglich wieder aufgenommen werden kann.

Die beiden Vereine LOEV und EFWO werden nun mit der DRE Kooperationsvereinbarungen abschließen, die die gemeinsamen Reaktivierungsbemühungen für die Muldentalbahn, aber auch für die Limbach-Oberfrohaer Eisenbahn und die Werdauer Waldeisenbahn auf ein Fundament stellen sollen.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000860>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten